



Quo Vadis Smart Home?

Digitalisierung, Internet of Things, Industrie 4.0, Gadgets, Apps, Skills; Unser Leben wird sich neuen Herausforderungen stellen können und müssen. Neue Chancen im Umgang mit der Technik bringen neue Chancen in der Mieterkommunikation. Das birgt auch eine erhöhte Planungssicherheit in der Quartiersnutzung. Wir machen Kommunikation smart.



Weitere Infos:



Kundennutzen

Die Zukunft der vernetzten Welt ist die „Personalisierung“. Hierfür brauchen alle eingesetzten elektronischen vernetzten Geräte und deren Bedienungen Daten; unsere persönlichen Daten und Gewohnheiten – mit allen Risiken, die das birgt. Risiken? Daten? Sofort entsteht ein ungutes Gefühl und doch benutzen wir unser Handy oder besser Mobile Phone und erlauben allen möglichen Apps den Zugriff auf unsere Gewohnheiten und Kontakte. Sogenannte „wearables“ „tracken“ unsere Daten und stellen Sie in der Cloud zur Verfügung. Die GPS-Funktionen unserer Mobile Phones zeichnen unsere Wege nach, mit Web Analytics werden unsere digitalen Fußspuren im „Netz der neuen Möglichkeiten“ unter dem Begriff „Big Data“ analysiert und aufbereitet. Doch Datennutzungen muss und sollte ein Mieter eigenverantwortlich, unter Beachtung von vertraglichen Vereinbarungen, bestimmen können. Nach solchen Vereinbarungen ist es dann möglich win/win Situationen zu erzeugen. Zum Beispiel die Senkung von Betriebskosten durch die Erfassung anonymisierter oder personalisierter Lebensgewohnheiten. Daraus ergäbe sich eine Verringerung der Mieterwechselfrequenz. Aus dem „nice to have“ entwickelt sich schnell ein „must have“ und bedeutet ein neues Lebensgefühl und stärkere Personenbindung zum Quartier. Dadurch steigt auch die Akzeptanz zu neuen Abrechnungssystemen und Datenerhebungen, was wiederum einer Straffung von Arbeitsprozessen entgegenkommt und somit Gewinnoptimierungen erzeugt.

